

# Afrikanische Schweinepest

**Aktuelle Entwicklung zum 26.10.2020**  
**Seuchenprävention**

# Afrikanische Schweinepest

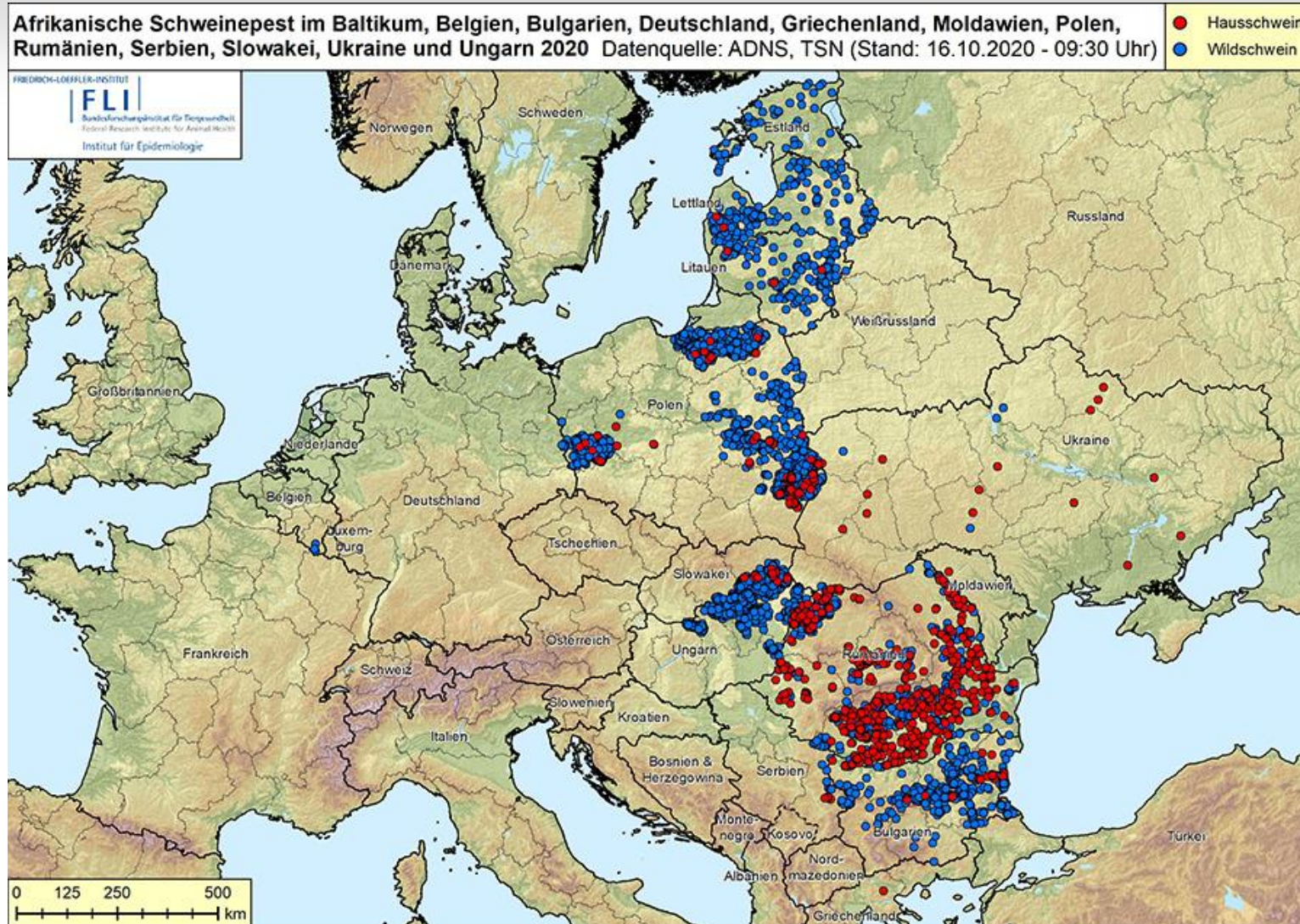
## ASP-Virus: Vorkommen



- **Polen seit 2014; Westpolen im Herbst 2019**
- **Tschechien im Juni 2017; gute Bekämpfung -> Tschechien seit Februar 2019 seuchenfrei**
- **September 2018 in Belgien, seit April 2020 keine positiven Funde mehr**
- **Seit 10. September 2020 in Deutschland / Brandenburg an der deutsch-polnischen Grenze**

# Afrikanische Schweinepest

## aktuelle Daten



# Afrikanische Schweinepest

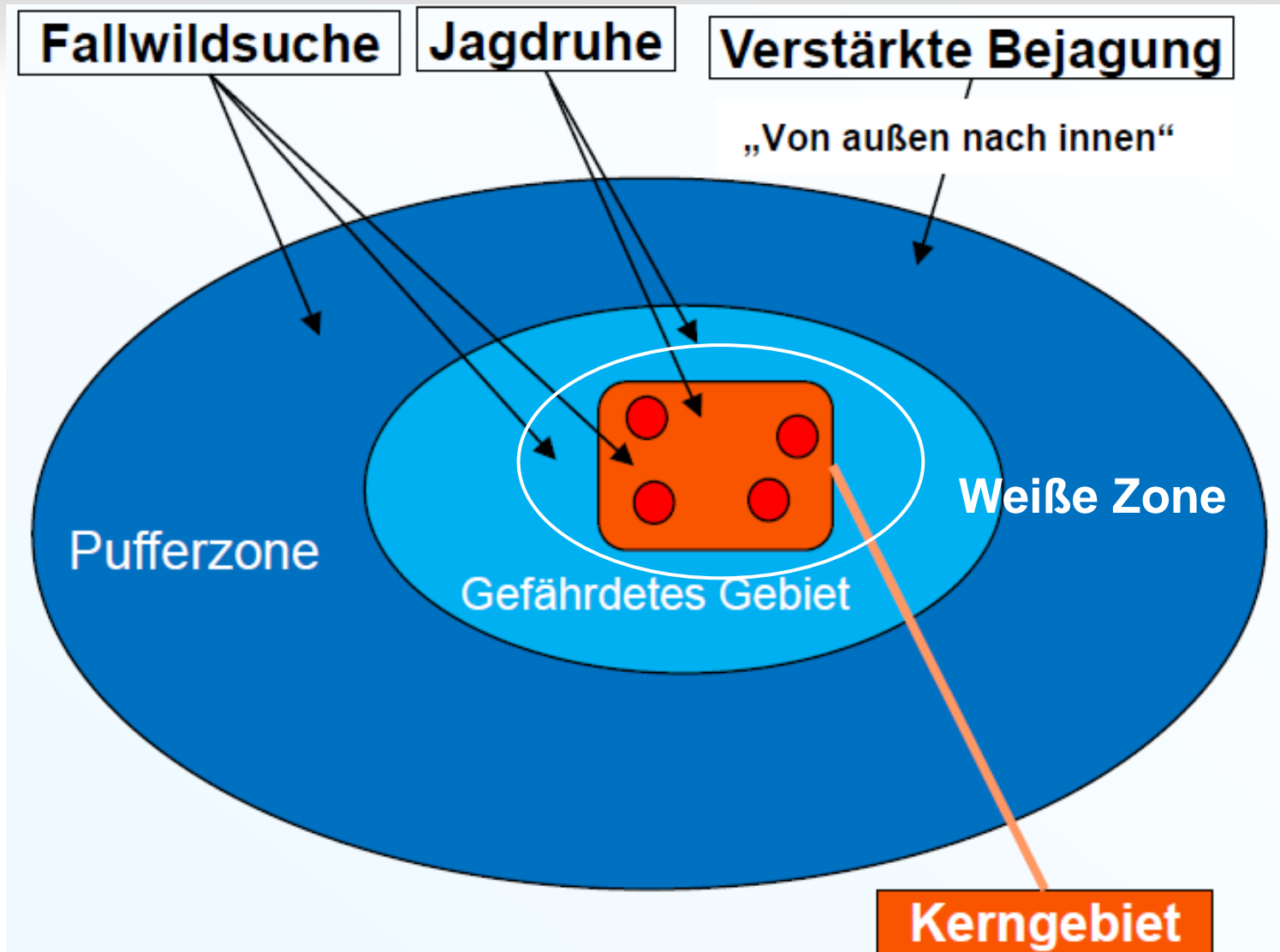
aktuelle Daten (Stand 18.10.2020)



|            |                  |                |             |
|------------|------------------|----------------|-------------|
| A.S.F.W.B. | BELGIUM          | 10/03/2020     | 3           |
|            | BULGARIA         | 16/10/2020     | 437         |
|            | ESTONIA          | 09/10/2020     | 51          |
|            | GERMANY          | 16/10/2020     | 70          |
|            | HUNGARY          | 18/10/2020     | 3608        |
|            | ITALY            | 07/02/2020     | 31          |
|            | LATVIA           | 13/10/2020     | 230         |
|            | LITHUANIA        | 16/10/2020     | 186         |
|            | MOLDOVA          | 22/05/2020     | 30          |
|            | POLAND           | 16/10/2020     | 3387        |
|            | REPUBLIC OF SERB | 23/04/2020     | 41          |
|            | ROMANIA          | 16/10/2020     | 688         |
|            | SLOVAKIA         | 13/10/2020     | 187         |
|            | UKRAINE          | 02/04/2020     | 4           |
|            |                  | <b>Total :</b> | <b>8953</b> |

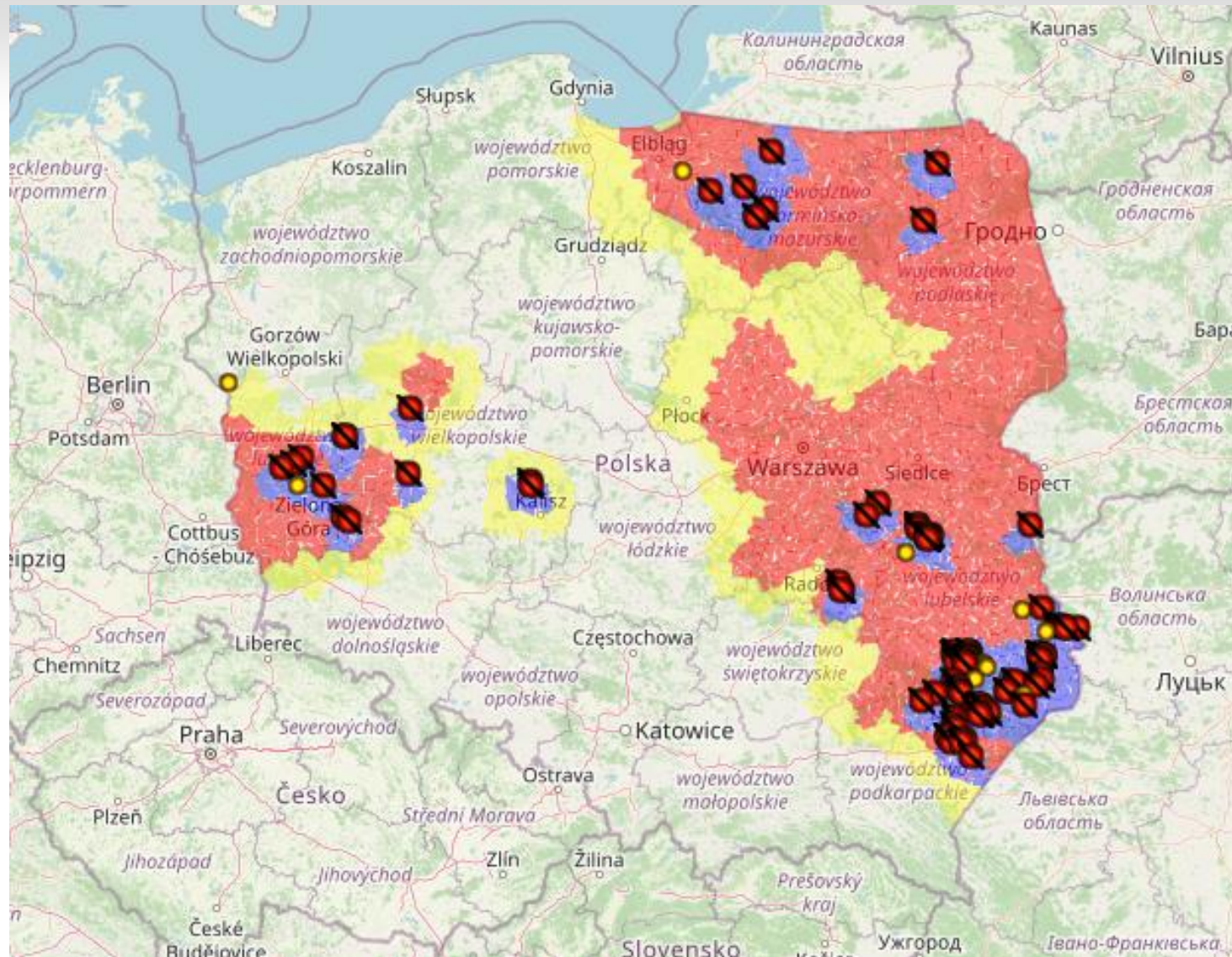
# Afrikanische Schweinepest

## Definition - Gebiete



# Afrikanische Schweinepest

## Brandenburg 2020 – Lage in Polen

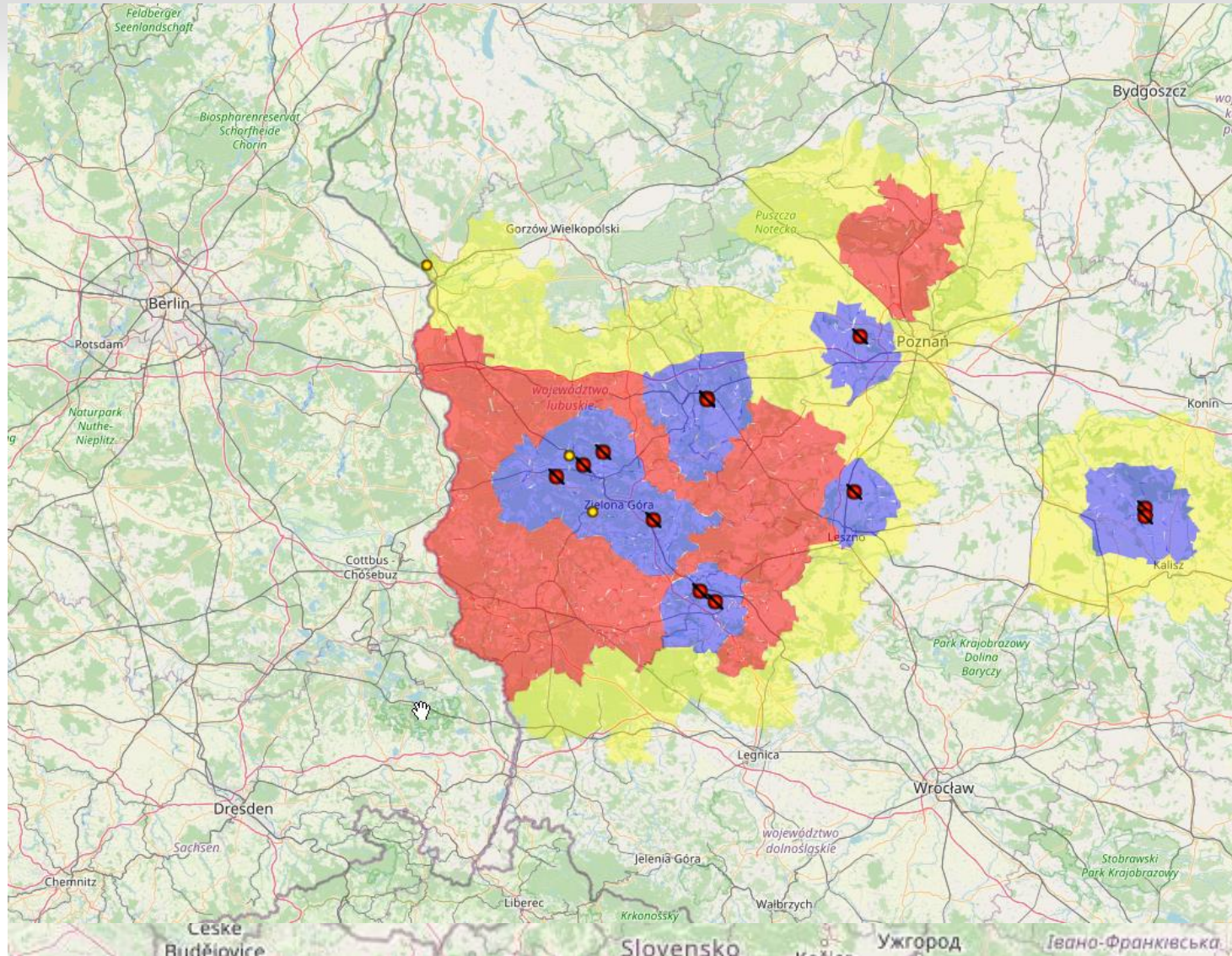


Ostpolen  
komplett im  
Grenzbereich  
betroffen

seit Herbst 2019  
auch Westpolen

# Afrikanische Schweinepest

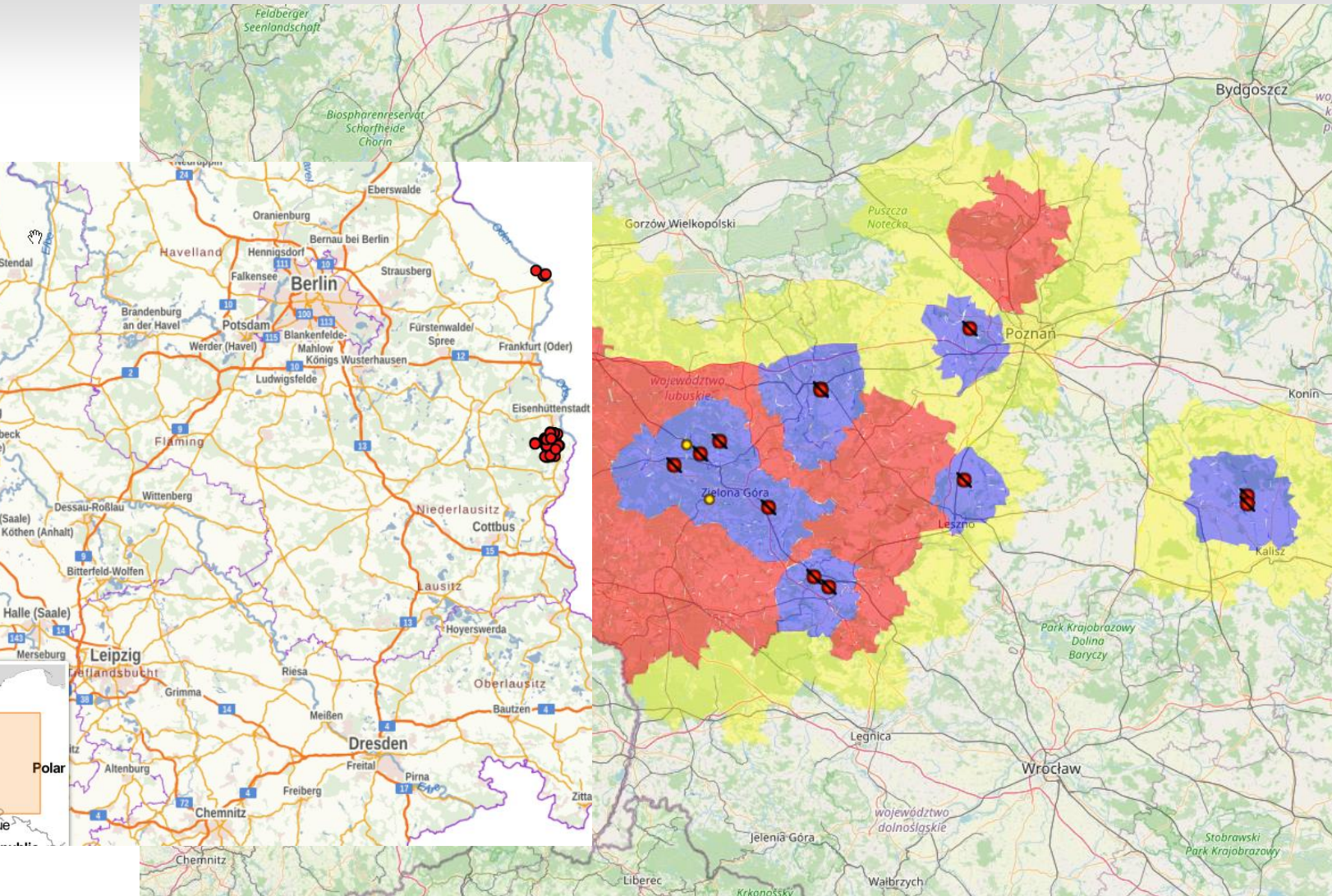
## Brandenburg 2020 – Lage in Polen



Bereich  
Westpolen mit  
einem positiven  
Fund auf Höhe der  
nördlichen Funde  
in Brandenburg

# Afrikanische Schweinepest

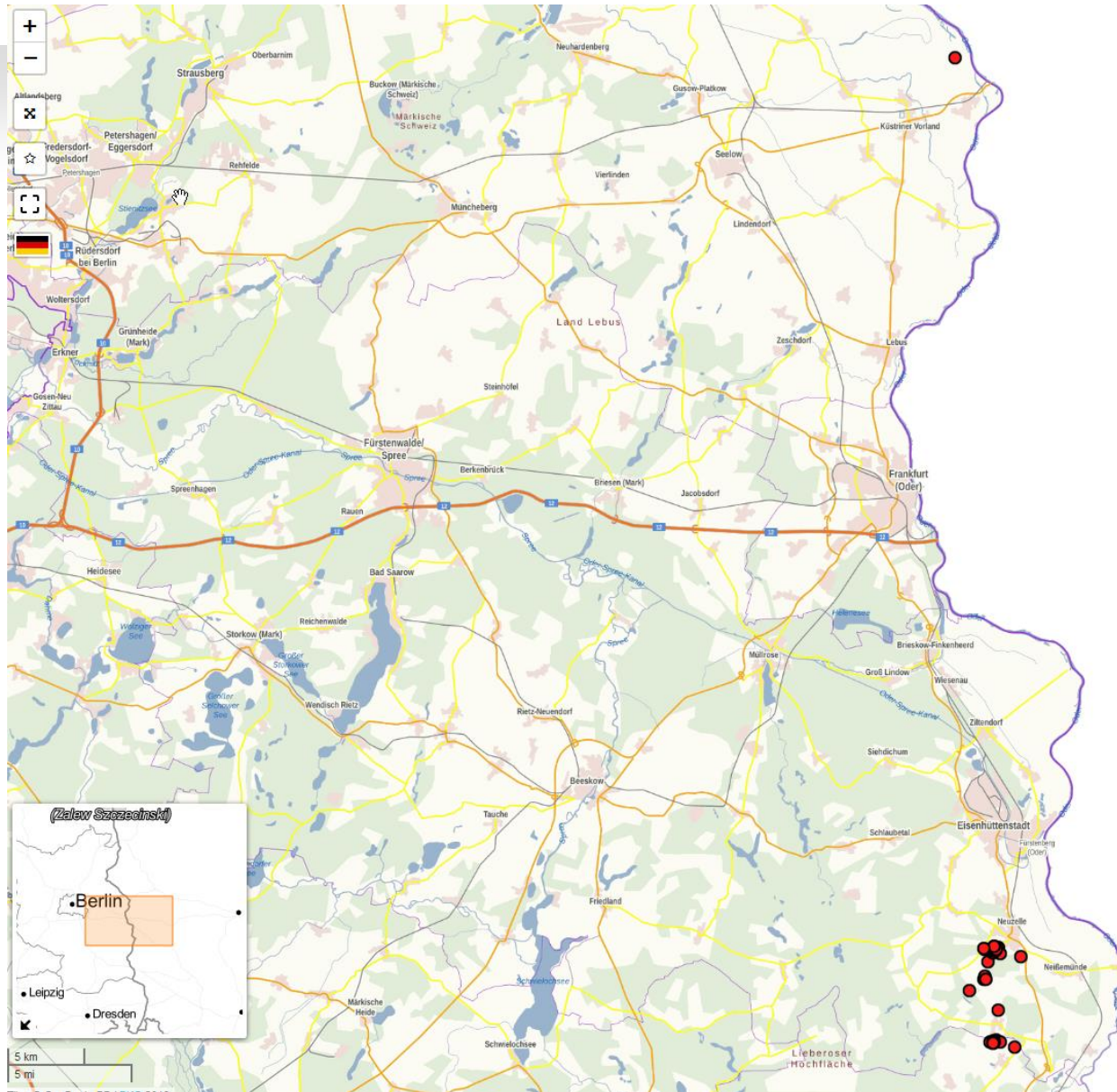
## Brandenburg 2020 – Lage in Polen



Karte von  
Brandenburg  
über Bereich  
Westpolen  
gelegt

# Afrikanische Schweinepest

## Brandenburg 2020

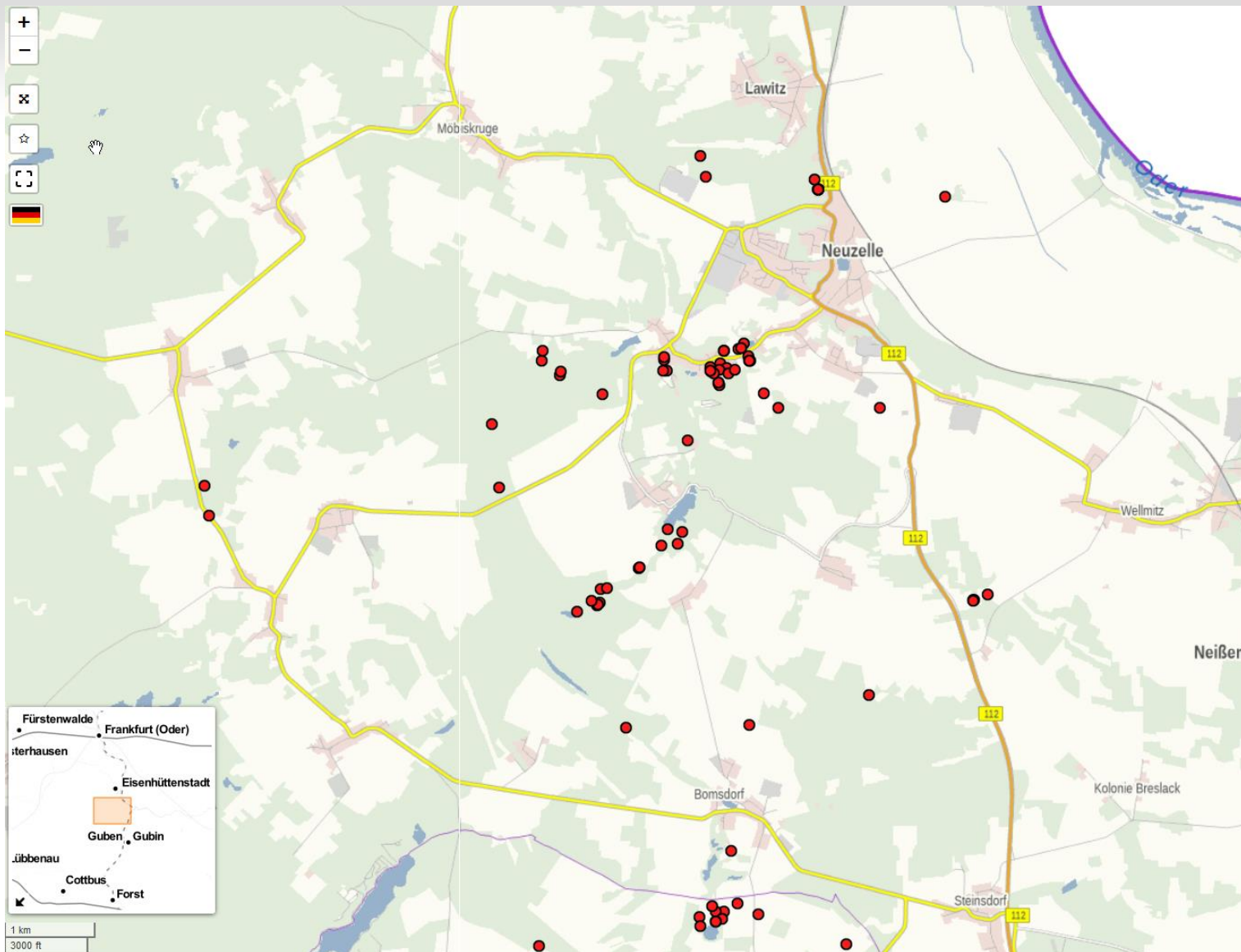


### Stand 01.10.2020

- Läufer erlegt 65 km nördlich der ersten Funde (Märkisch Oderland)
- insgesamt 40 positiv getestete Tierkörper

# Afrikanische Schweinepest

## Brandenburg 2020



### Stand 26.10.2020 – Ausschnitt der südlichen Funde

- 91 positiv getestete Tierkörper
- davon 6 Funde in Märkisch Oderland
- Funde im Bereich von Wasserstellen / -läufen
- Funde relativ nah zu bewohntem Gebiet



# Afrikanische Schweinepest

Brandenburg 2020

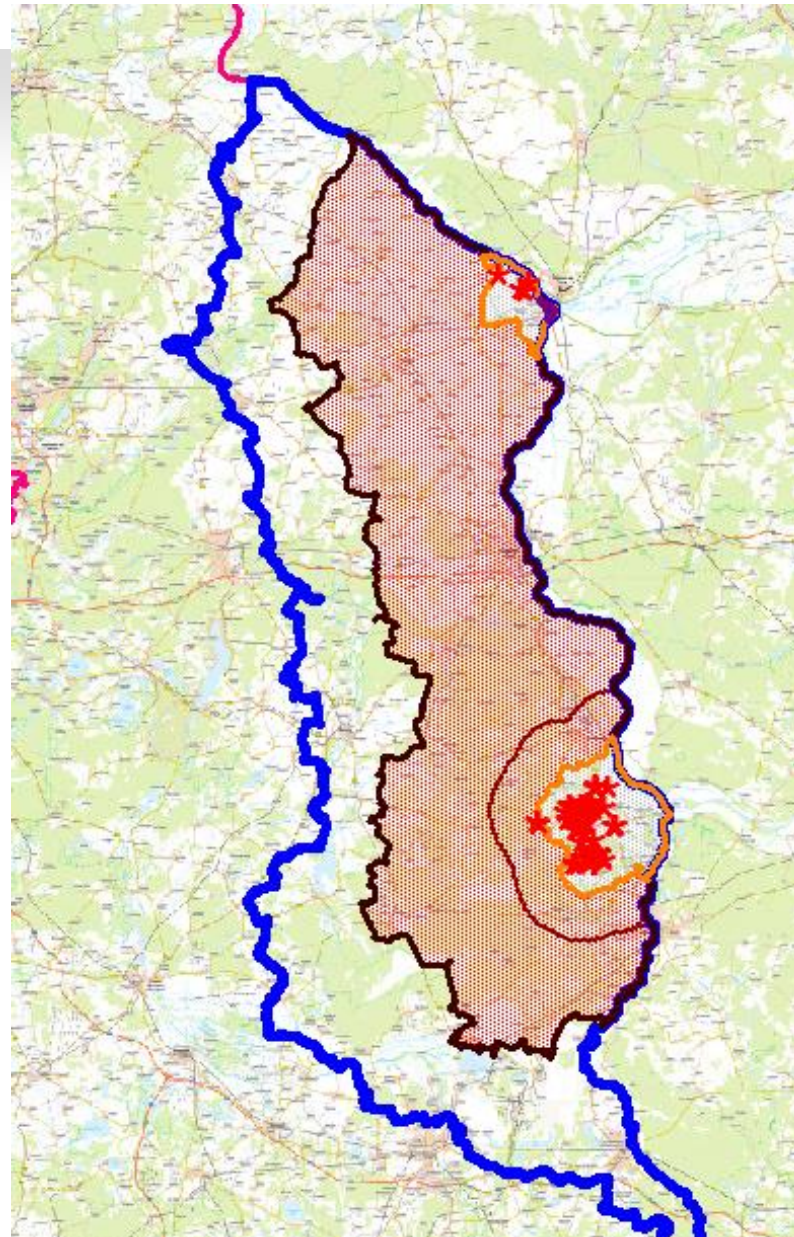


## betroffene Gebiete und Restriktionszonen

- Aktuell 91 Wildschweine, davon zwei Frischlinge erlegt, ein Stück krank erlegt
- Betroffen sind derzeit **5 Landkreise**
- Zwei Kerngebiete (151 km<sup>2</sup>, 45 km<sup>2</sup>); entspricht **15.000 ha bzw. 4.500 ha**; bei einer durchschnittlichen Jagdrevierfläche von 500 ha sind das **30 bzw. 9 Jagdreviere!**
- gemeinsames gefährdetes Gebiet (ca. 2200 km<sup>2</sup>)
- gemeinsame Pufferzone (ca. 3800 km<sup>2</sup>)
- Weiße Zone ca. 285 km<sup>2</sup> (in Planung und Umsetzung); 5km Puffer um Kerngebiet 1; geplanter Totalabschluss

# Afrikanische Schweinepest

Brandenburg 2020



- Kerngebiete
- Weiße Zone
- Gefährdetes Gebiet
- Pufferzone

# Afrikanische Schweinepest

Brandenburg 2020



## Zaunbau:

- **Zaunbau um die Kerngebiete (ca. 40 km, 25 km);  
stromführender Zaun**
- **Zaunbau um die weiße Zone (ca. 50 km); fester Zaun, geplanter  
Totalabschluss**
- **Insgesamt benötigt Brandenburg ca. 300 km Zaun**

# Afrikanische Schweinepest

Brandenburg 2020



## Fallwildsuche

- **Speziell ausgebildete Kadaversuchhunde**
- **Ca. 40-50 Personen (Jäger, Landwirte, Gemeindearbeiter usw.)**
- **Bundeswehr mit 40 Personen**
- **Drohneneinsätze**
- **Polizeihubschrauber**

# Afrikanische Schweinepest

Brandenburg 2020



## Sofort-Maßnahmen im Kerngebiet

Im gefährdeten Gebiet wurde ein Kerngebiet um die Fund

Virusna

Dieses

150 Qu

Das Ke

Gebiet

che Maßnahmen.

**Fallwildsuche:**

**Duldung und Unterstützung durch Jäger kann angeordnet werden**

## Kerngebiet:

- **Fahrzeugverkehr eingeschränkt**
- **Umzäunung**
- **Betretungsverbot Wald und Flur**
- **Fallwildsuche**

## Maßnahmen im Kerngebiet

- ▶ **Fahrzeugverkehr** in und aus dem Kerngebiet ist nur den vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachung der Landkreise benannten Personen gestattet. Anlieger sind von dieser Regelung ausgenommen.
- ▶ Die **Umzäunung** des Kerngebietes ist zu dulden.
- ▶ Das **Betreten des Waldes und der offenen Landschaft ist verboten** (Ausnahmen können im Einzelfall erteilt werden).

# Afrikanische Schweinepest

Brandenburg 2020



## Für alle Personen

- ▶ In der **Kernzone** ist das Betreten des Waldes u
- ▶ Die **Nutzung land- und forstwirtschaftlicher** hiervon sind Weidehaltungen (siehe dazu Artikel [Nutzungsbeschränkungen für land- und forstw](#)
- ▶ Hunde dürfen im gefährdeten Gebiet nicht frei
- ▶ Veranstaltungen mit Schweinen sind verboten
- ▶ Personen, Hunde, Fahrzeuge und Gegenstände Wildschweinen in Kontakt kommen können, sin

Jäger und Bergetrupps werden regelmäßig geschult. E  
**Sammelstellen** zur Entsorgung und unschädlichen Be

## Personen - Kerngebiet:

- **Betretungsverbot**
- **Ernteverbot bis auf Weidehaltung**
- **Leinenpflicht Hunde**
- **Veranstaltungen mit Schweinen verboten**
- **bei Kontakt mit Wildschweinen alles reinigen (Personen, Hunde, Fahrzeuge, Gegenstände)**
- **Kadaversammelstellen eingerichtet**

# Afrikanische Schweinepest

## Brandenburg 2020

### Sofort-Maßnahmen im gefährdeten Gebiet

Zum Schutz gegen die besondere Gefährdung der Hausschwein-Population durch die Afrikanische Schweinepest wurde um die Fundorte von Wildschweinen mit dem positiven Virusnachweis ein **gefährdetes Gebiet** mit einem **Radius von circa 20 bis 25 Kilometern** festgelegt.

### Maßnahmen im gefährdeten Gebiet

#### Für Jagdau

**Fallwildsuche:  
Duldung und  
Unterstützung durch Jäger  
kann angeordnet werden**

- ▶ Es g
- ▶ Jagd
- ▶ Amt
- ▶ Es is
- ▶ dur
- ▶ Die
- ▶ Hun
- ▶ unte
- ▶ **Anzeigepflicht von Fallwild:** Jedes verendet aufgefundene Wildschwein ist unter Angabe des Fundortes (GPS-Daten) dem Veterinäramt anzuzeigen. Die Kennzeichnung, Probenahme, Bergung und unschädliche Beseitigung ist ausschließlich durch geschultes und autorisiertes Personal durchzuführen.
- ▶ Alle verendeten Wildschweine sind serologisch oder virologisch auf Afrikanische Schweinepest untersuchen zu lassen.
- ▶ Bei der Kadaversuche ist auf die strikte Einhaltung hygienischer Maßnahmen zu achten, um die Verschleppung des Erregers vom Fundort zu vermeiden.
- ▶ Wildschweine dürfen aus dem gefährdeten Gebiet nicht in das Inland verbracht oder ausgeführt werden.
- ▶ Erlegte oder verendet aufgefundene Wildschweine oder deren Teile sowie Gegenstände, mit denen Wildschweine in Berührung gekommen sein können, dürfen nicht in einen Schweine haltenden Betrieb verbracht werden.

### gefährdetes Gebiet:

- **Jagdverbot**
- **verstärkte Fallwildsuche**
- **Anzeigepflicht von Fallwild**
- **Untersuchungspflicht Schwarzwild/Fallwild**
- **Verbringungsverbot Wildschweine**
- **hygienische Maßnahmen, um Verschleppung von Virusmaterial zu vermeiden - insbesondere in Nutztierbetriebe**

# Afrikanische Schweinepest

## Brandenburg 2020



### Für Schweinehalter

- ▶ Die **Anzahl der gehaltenen Schweine** muss unverzüglich unter Angabe ihrer Nutzungsart und ihres Standorts beim Veterinäramt gemeldet werden.
- ▶ Verendete und fieberhaft erkrankte Schweine müssen unverzüglich auf Afrikanische Schweinepest untersucht werden.
- ▶ Die **Schweine müssen so abgesondert** werden, dass sie nicht mit Wildschweinen in Berührung kommen können.
- ▶ Futter, Einstreu und sonstige Gegenstände, mit denen Schweine in Berührung kommen können, sind für Wildschweine unzugänglich aufzubewahren.
- ▶ Tierhalter im gefährdeten Gebiet haben sicherzustellen, dass Hunde das Betriebsgelände nur unter Aufsicht verlassen.
- ▶ Vorläufiges Nutzungsverbot für land- und forstwirtschaftliche Flächen (siehe dazu Artikel: [Schrittweise Aufhebung der Nutzungsbeschränkungen für land- und forstwirtschaftliche Flächen](#)).
- ▶ Heu, Gras und Stroh, welches im gefährdeten Gebiet gewonnen worden ist, darf nicht zur Verfütterung an oder als Einstreu oder Beschäftigungsmaterial für Schweine verwendet werden. Hiervon unberührt bleibt Heu, Gras und Stroh, das früher als sechs Monate vor der Festlegung als gefährdetes Gebiet gewonnen wurde.
- ▶ Auf öffentlichen oder privaten Straßen oder Wegen, ausgenommen auf betrieblichen Wegen, dürfen Schweine nicht getrieben werden.
- ▶ Das Verbringen von Schweinen aus einem Betrieb, der in einem gefährdeten Gebiet gelegen ist, ist untersagt. Ausnahmen sind bei der zuständigen Veterinärbehörde schriftlich zu beantragen.

### gefährdetes Gebiet - Nutztierbetriebe:

- **aktuelle Bestandszahlen**
- **Untersuchungspflicht verendeter Tiere**
- **Biosicherheitsmaßnahmen hinsichtlich:**
  - **Absperrung**
  - **Futter**
  - **Hunde**
  - **Nutzungsverbot land- und forstwirtschaftliche Flächen**
  - **Verbringungsverbot**

# Afrikanische Schweinepest

## Brandenburg 2020



### Neu: Aufwandsentschädigung für Auffinden verendeter Wildschweine in Restriktionsgebieten

Ab sofort zahlt das Land Brandenburg für das Auffinden verendeter Wildschweine (einschließlich Unfallwild) innerhalb von ausgewiesenen ASP-Restriktionsgebieten eine Aufwandsentschädigung. Sie beträgt je nach Fundort 100 oder 150 Euro pro Stück. Verendete Wildschweine sind wichtige Indikatortiere, um das Ausmaß des tatsächlichen Infektionsgeschehens feststellen zu können.

Das Auffinden von toten Wildschweinen innerhalb des festgelegten Seuchengebietes (sogenannte **Restriktionszone – bestehend aus Kerngebiet, gefährdetes Gebiet und Pufferzone**) wird mit folgenden Aufwandsentschädigungen unterstützt:

|                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| im Kerngebiet         | 150 Euro / Stück |
| im gefährdeten Gebiet | 100 Euro / Stück |
| in der Pufferzone     | 100 Euro / Stück |

**Wichtig:** Das Kerngebiet darf nur von berechtigten Personen betreten werden! Für alle anderen gilt im Kerngebiet: Das Betreten des Waldes und der offenen Landschaft ist untersagt.

Im gefährdeten Gebiet und in der Pufferzone können auch Privatpersonen tot aufgefundene Wildschweine dem zuständigen Veterinäramt unter genauer Beschreibung des Fundortes melden und so die Prämie von 100 Euro vom Landkreis erhalten, wenn der Tierkörper durch den Bergungstrupp des Landkreises aufgefunden und als Wildschwein identifiziert wurde

**Grundsätzlich gilt für Privatpersonen:** Sollten Sie ein totes Wildschwein sehen, informieren Sie bitte umgehend das zuständige Veterinäramt. Sofern Ihnen der für dieses Gebiet zuständige Jagdausübungsberechtigte bekannt ist, informieren Sie bitte auch diesen. Damit ermöglichen Sie, dass das Wildschwein möglichst schnell auf das ASP-Virus untersucht wird und im positiven Fall sofort Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet werden können. Bitte melden Sie daher tot aufgefundene Wildschweine immer den zuständigen Veterinärbehörden, und fassen Sie tote Wildschweine niemals an!

### Aufwandsentschädigung für Auffinden verendeter Wildschweine:

- **Kerngebiet 150 Euro/Tier**
- **gefährdetes Gebiet 100 Euro/Tier**
- **Pufferzone 100 Euro/Tier**

# Afrikanische Schweinepest

## Brandenburg 2020



### Informationen für Wanderer, LKW-Fahrer und Pendler

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) kann direkt von Tier zu Tier oder durch den Menschen indirekt kontaminierte Gegenstände (Kleidung, Schuhe, Fahrzeuge), Lebensmittel oder Futter in andere Gebiete übertragen werden.

#### **Unachtsamkeit von Menschen gilt als Hauptübertragungsquelle der ASP.**

Eine Verschleppung der ASP kann über **Speisereste** erfolgen, die von infizierten Haus- oder Wildschweinen stammen. In rohem Fleisch, gepökelten oder geräucherten Fleischwaren wie Schinken und Würstchen (Salami) ist das Virus monatelang ansteckungsfähig.

Bitte bringen Sie daher aus den von der Afrikanischen Schweinepest betroffenen Gebieten keine frischen Lebensmittel mit. Entsorgen Sie Speisereste in dafür vorgesehene verschließbare Müllbehälter.

Lassen Sie nichts in der Natur zurück! Reste bitte immer in der Abfalltonne entsorgen!

Eine Übertragung ist auch durch virusbehaftete Kleidung und Geräte möglich.

#### **Was tun, wenn man ein totes Wildschwein entdeckt?**

Die Früherkennung ist eine der wichtigsten Maßnahmen zum Schutz vor einer Ausbreitung der Seuche. Tote Wildschweine sollen daher so schnell wie möglich auf ASP untersucht werden.

Wenn Sie beim Waldspaziergang oder beim Pilze sammeln ein totes Wildschwein entdecken: Bitte nicht anfassen!

Sollten Sie ein totes Wildschwein sehen, informieren Sie bitte umgehend das **zuständige Veterinäramt**. Sofern Ihnen der für dieses Gebiet zuständige Jagdausübungsberechtigte bekannt ist, informieren Sie auch diesen.

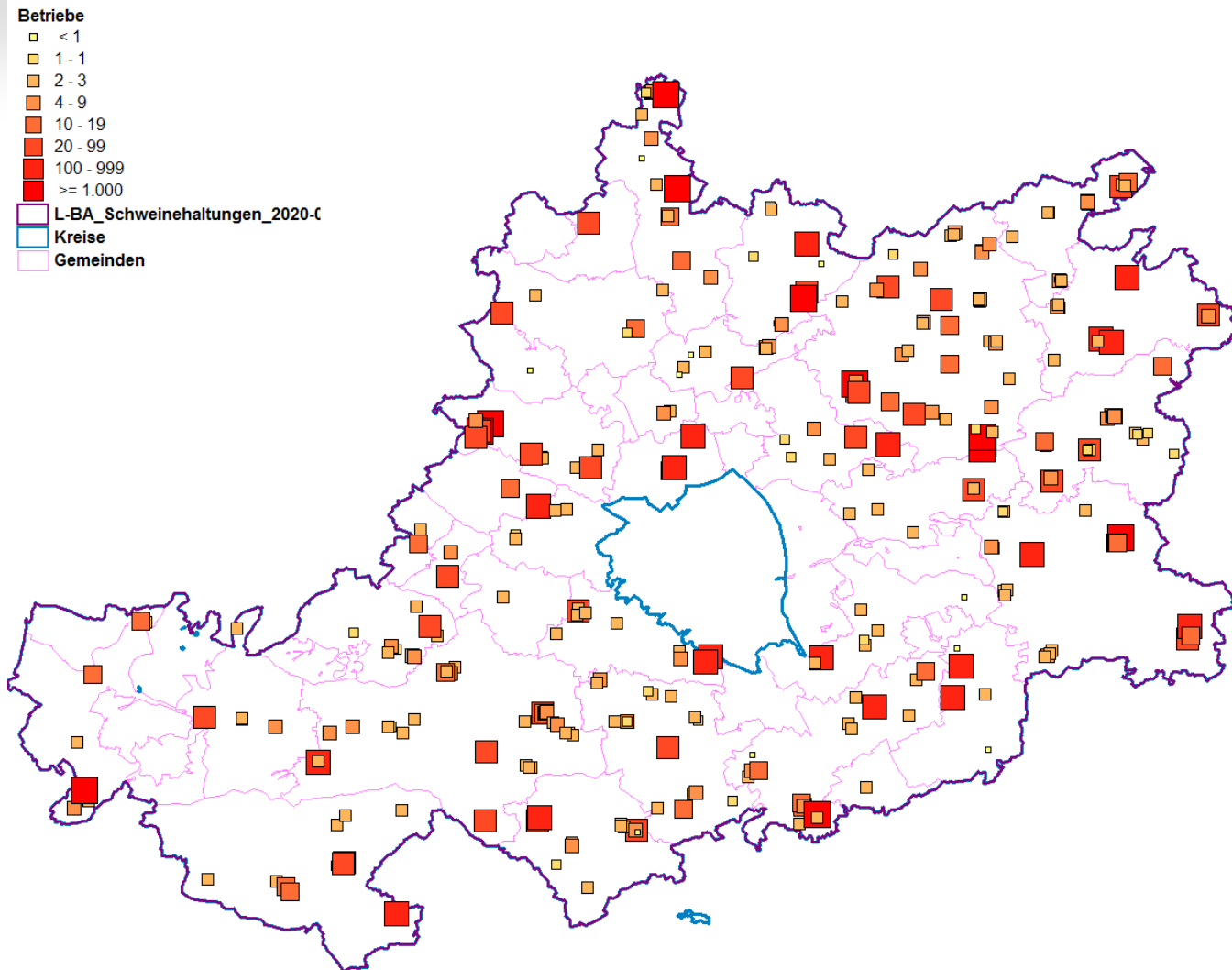
### Information für Wanderer, LKW-Fahrer und Pendler:

- **Speisereste richtig entsorgen**
- **keine fleischhaltigen Lebensmittel in betroffene Gebiete bringen**
- **Melden von verendeten Tieren bei Veterinäramt/Polizei –**

**!! NICHT anfassen!!**

# Afrikanische Schweinepest

## Datenlage



### Landkreis Bamberg:

- Standort der Schweinehaltungen
- eingeteilt nach Tierzahlen
- Schweinehalter:
  - Gesamt 325 Betriebe mit 22.863 Tieren
  - über 250 Tiere: 19 Betriebe mit insgesamt ca. 19.000 Tieren
  - über 50 Tiere: 15 Betriebe

# Afrikanische Schweinepest

## Datenlage

CUT HOTSPOTS OFR -\_ 70 WALD

Hegegemeinschaften BA

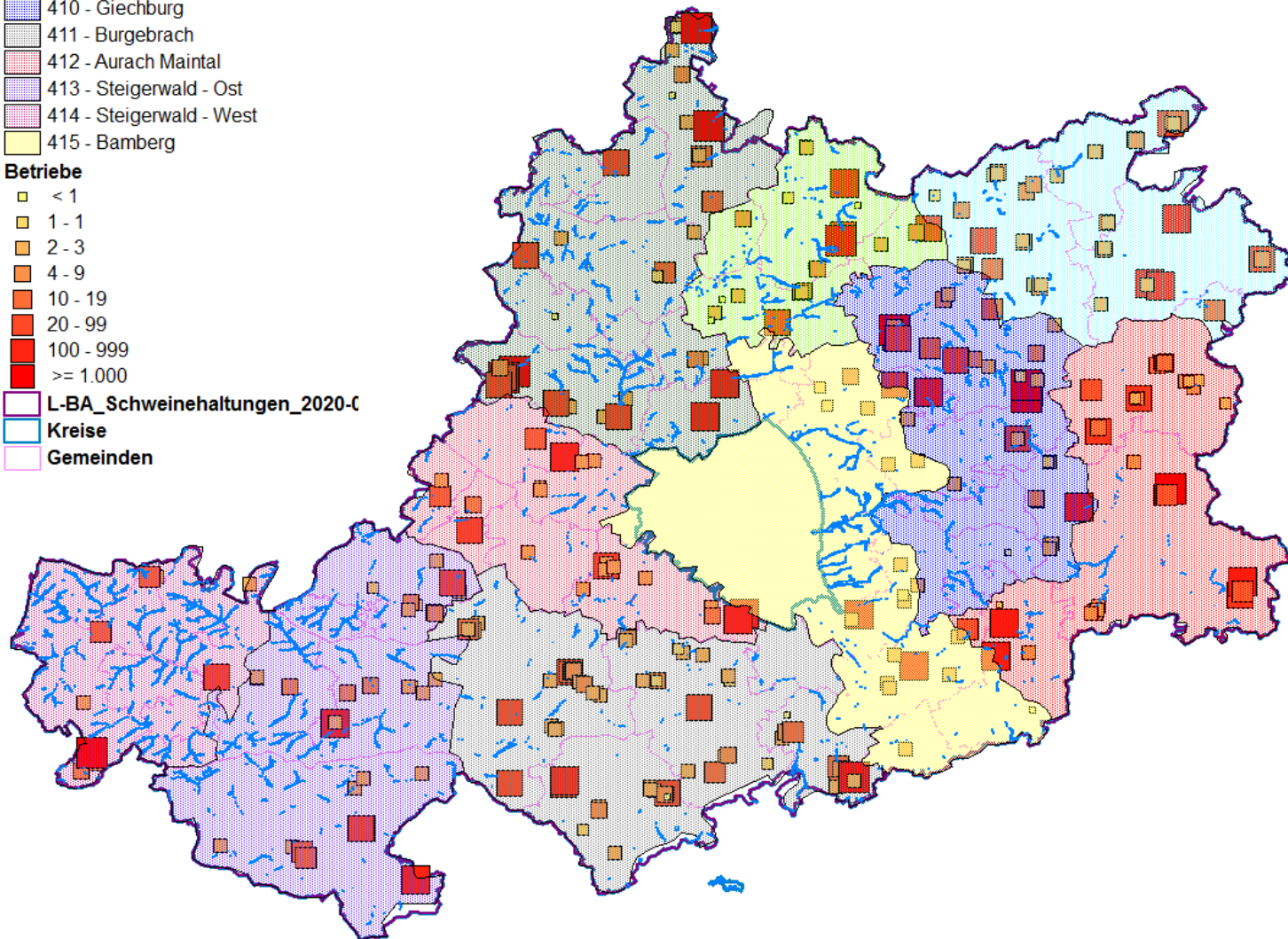
- 406 - Baunach
- 407 - Breiteng+++fbach-Zapfendorf
- 408 - Steinfeld-Jura Nord
- 409 - Leinleitertal-Jura S+++d
- 410 - Giechburg
- 411 - Burgebrach
- 412 - Aurach Maintal
- 413 - Steigerwald - Ost
- 414 - Steigerwald - West
- 415 - Bamberg

Betriebe

- < 1
- 1 - 1
- 2 - 3
- 4 - 9
- 10 - 19
- 20 - 99
- 100 - 999
- >= 1.000

L-BA\_Schweinehaltungen\_2020-c

- Kreise
- Gemeinden



Landkreis Bamberg:

- Standort der Schweinehaltungen
- eingeteilt nach Tierzahlen
- mit Hegering-gemeinschaften

# Afrikanische Schweinepest

## Festlegung von Gebieten



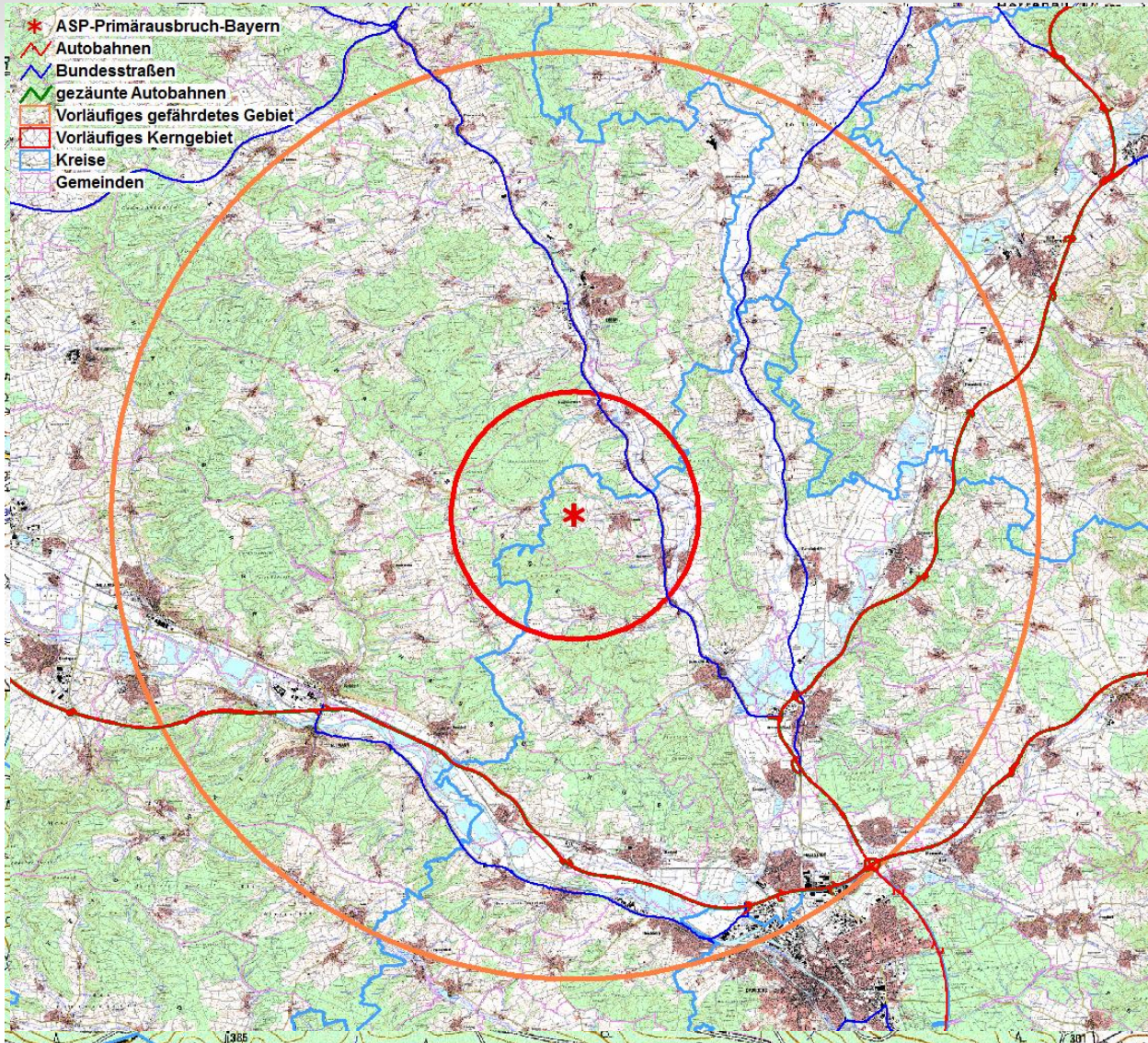
Beispiel: Fund im Bereich  
Gerach

Festlegung der Gebiete:

- Fundort (nach Geo-Daten)

# Afrikanische Schweinepest

## Festlegung von Gebieten

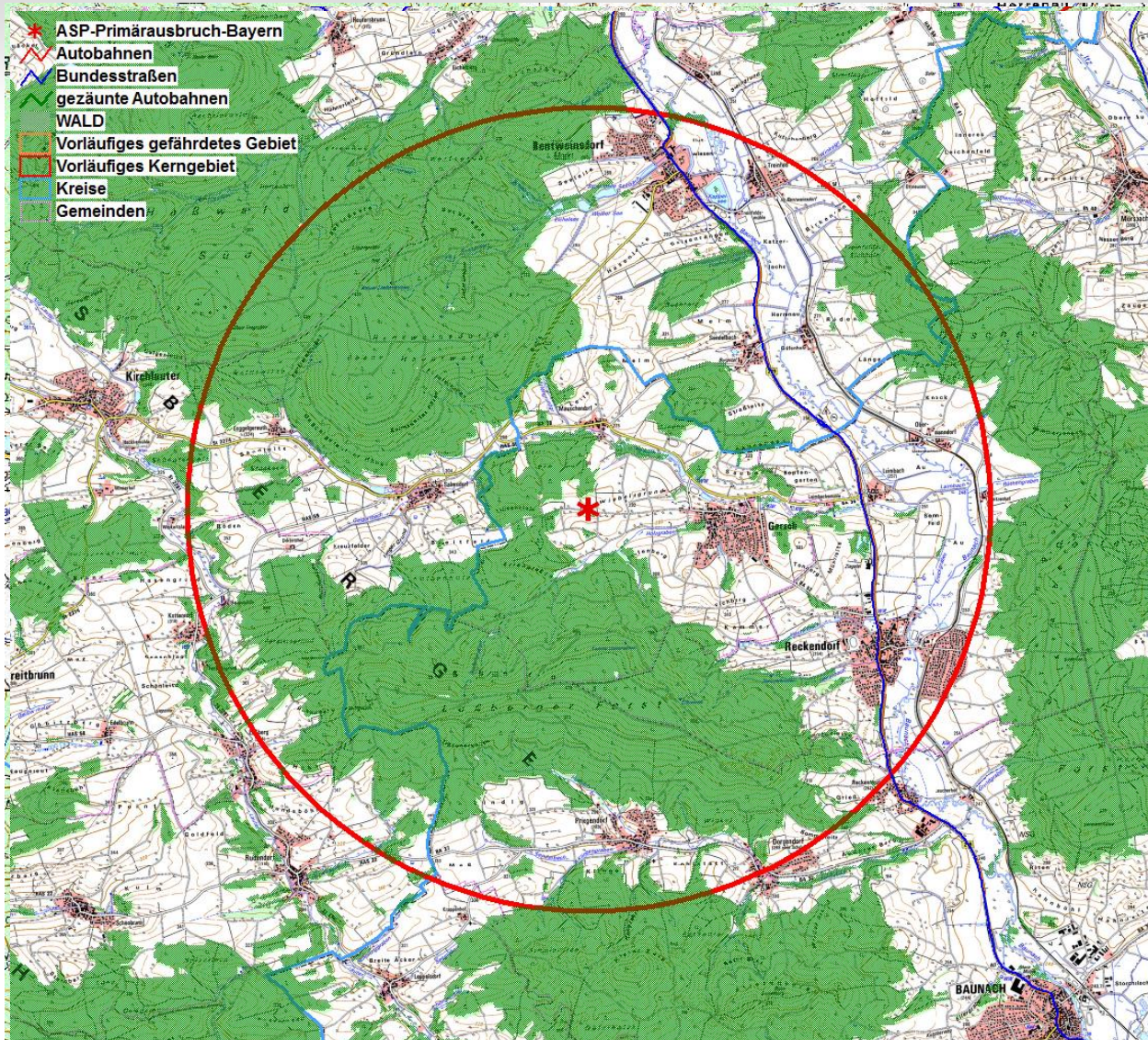


### Festlegung der Gebiete:

- Fundort (nach Geo-Daten)
- Radius Kerngebiet 4km
- Radius Gefährdetes Gebiet 15 km

# Afrikanische Schweinepest

## Festlegung von Gebieten



### Festlegung der Gebiete:

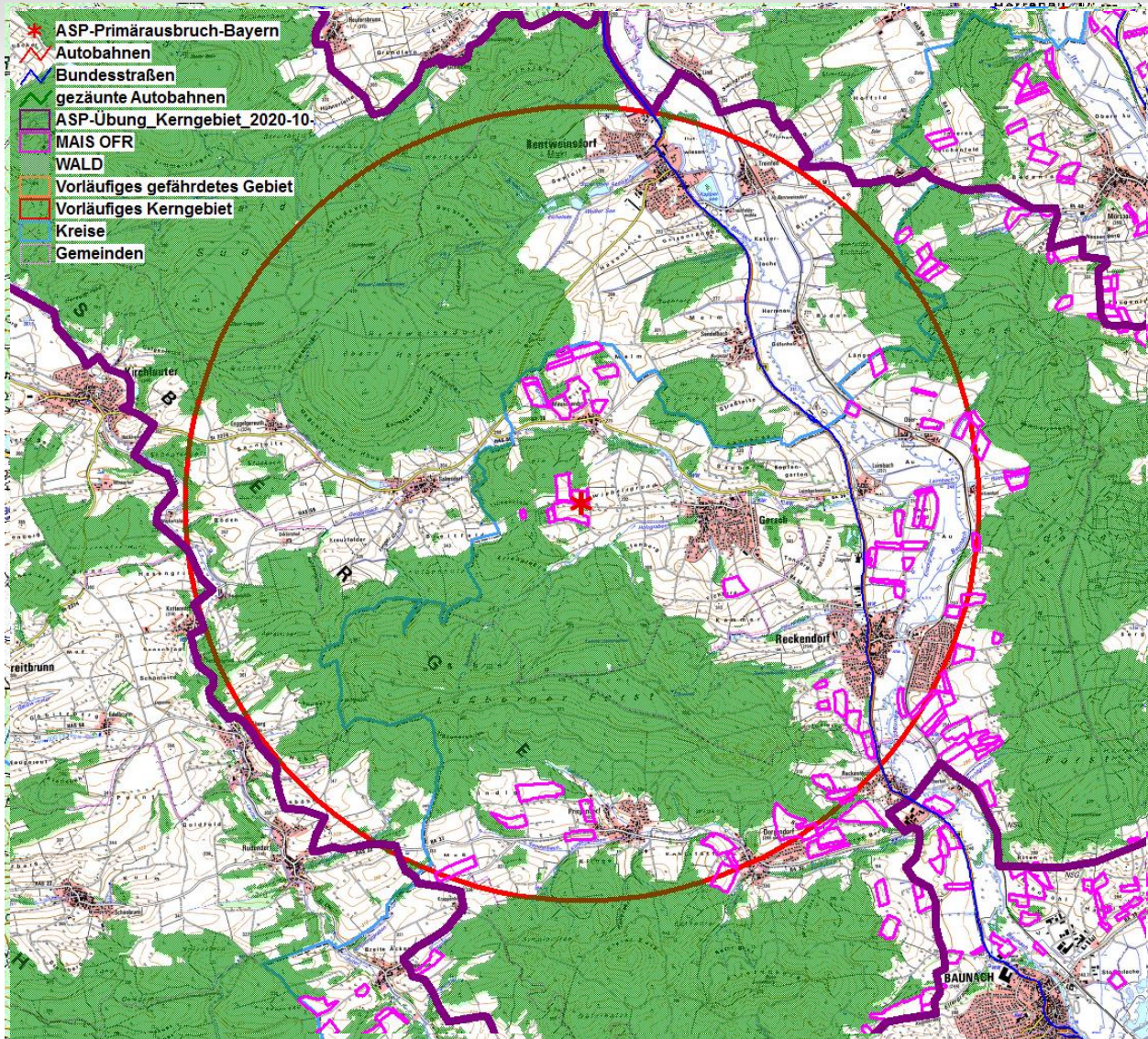
- Fundort (nach Geo-Daten)
- Radius Kerngebiet 4km

### Informationen zur Festlegung des „vorläufigen“ Kerngebietes:

- Waldgebiete

# Afrikanische Schweinepest

## Festlegung von Gebieten



### Festlegung der Gebiete:

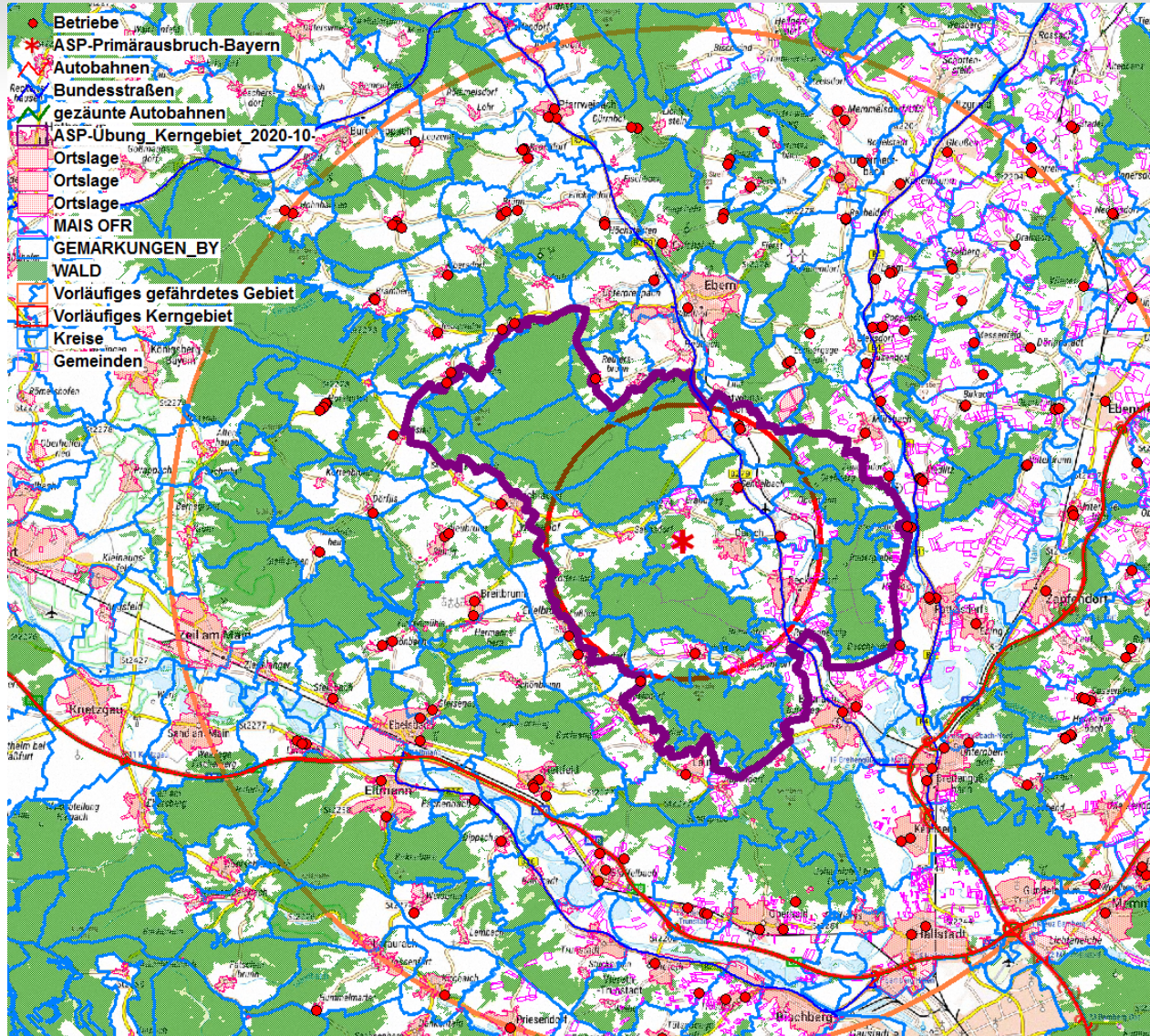
- Fundort (nach Geo-Daten)
- Radius Kerngebiet 4km

### Informationen zur Festlegung des „vorläufigen“ Kerngebietes:

- Waldgebiete (bei Anschnitt komplett mit einbeziehen)
- Maisanbauflächen (ehemalige)
- Straßen-Wege-Bahnlinien

# Afrikanische Schweinepest

## Festlegung von Gebieten

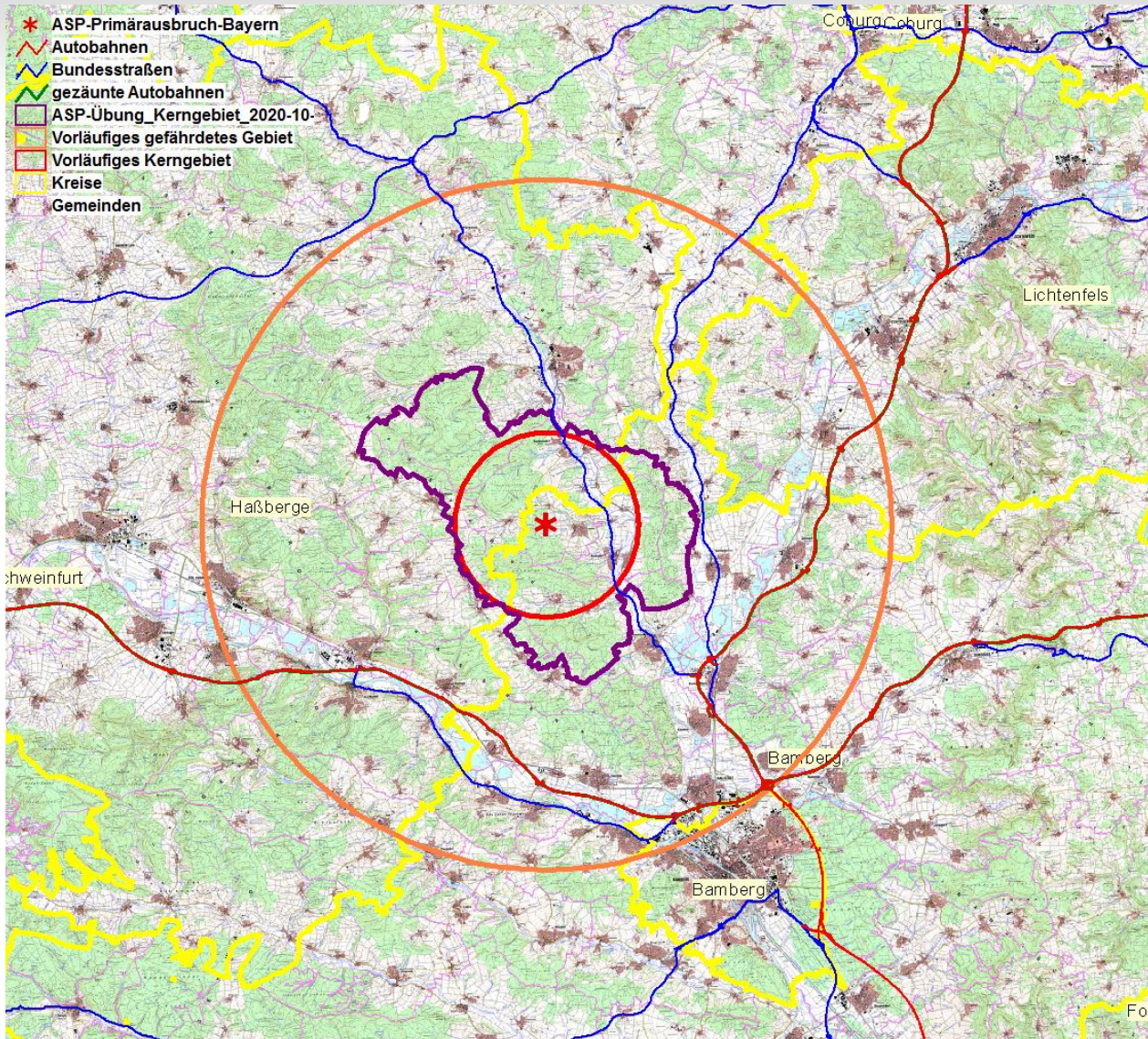


**Kerngebiet erstellt:**

- Umfang ca. 61 km
- Fläche ca. 101 km<sup>2</sup>

# Afrikanische Schweinepest

## Festlegung von Gebieten

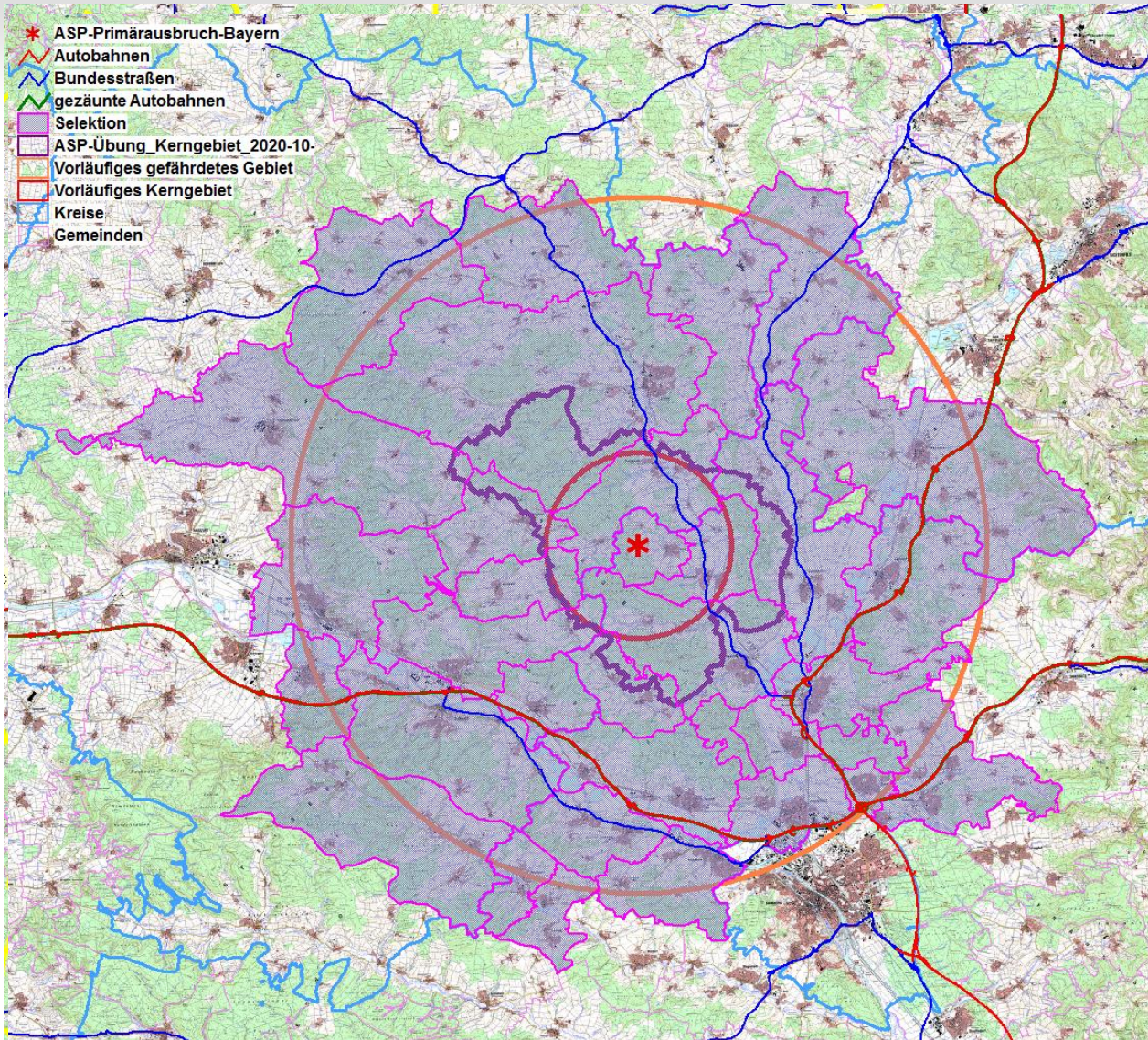


**Gefährdetes Gebiet:**

**bereits mehrere Landkreise und  
zwei Regierungsbezirke  
betroffen**

# Afrikanische Schweinepest

## Festlegung von Gebieten



**Gefährdetes Gebiet:**  
bereits mehrere Landkreise und  
zwei Regierungsbezirke  
betroffen

**Festlegung eines „vorläufigen“  
gefährdeten Gebietes:**

- **Gemeindegrenzen**
- **Gemarkungen**

**Pufferzone ca. 50km (fehlt noch  
in der Darstellung)**

# **Afrikanische Schweinepest**

## **Vorbereitungen LRA Bamberg**



- ✓ **Anschreiben von schweinehaltenden Betrieben (Datenerhebung, Biosicherheitsmaßnahmen)**
- ✓ **Besprechungen mit beteiligten Organisationen (Katastrophenschutz, BJV, BBV, AELF, Staatsforst, Maschinenring, Stadt Bamberg)**
- ✓ **Materialbeschaffung (Verpackungsmaterial, Schutzkleidung, Bergungsschlitten, Desinfektionsmittel)**
- ✓ **Ablaufplan TBA**
- ✓ **Kostenlose Entsorgung von Wildschweinkadavern in TBA**
- ✓ **Kontrolle aller Freiland- und Auslaufhaltungen**
- ✓ **Einsatz von Nachtsichtgeräten schon erlaubt**
- ✓ **Sauenfänge möglich (Genehmigungspflichtig)**

# **Afrikanische Schweinepest**

## **Vorbereitungen LRA Bamberg**



- 1. Zusammenstellung von Teams zur Fallwildsuche:**
  - **Vervollständigung der Ansprechpartner (Excel-Liste) und**
  - **Abfrage der Suchteams (telefonisch)**
  - **Hegeringleiter**
  
- 2. Bergeteams durch Mitarbeiter Kreisbauhof:**
  - **Schulung am 09.10.2020 durchgeführt**
  - **20 Mitarbeiter Kreisbauhof**
  - **Mitglieder der Veterinärämter der Stadt und des Landkreises Bamberg**
  - **Übung mit aufgefundenen Tierkadavern geplant**

# aktuelle Vorbereitungen LRA Bamberg Schulung Bergeteams 09.10.2020



## Afrikanische Schweinepest

Schulung von Bergeteams am 09.10.2020 im  
Kreisbauhof Memmelsdorf



# Afrikanische Schweinepest

## Vorbereitungen LRA Bamberg



3. Organisation von geeignetem Kartenmaterial:
  - Karten mit Hotspots (Wald/Wasser) in TSN vorhanden
  - Gemarkungsgrenzen für Bayern vorhanden
  - **Karten für Reviere unvollständig und nicht digital vorhanden; ca. 50% der Revierkarten liegen analog vor (Digitalisierung im LRA Bamberg geplant)**
  - Anschreiben der Jagdgenossen mit Bitte um Digitalisierung und Bereitstellung der vorhandenen Karten

# Afrikanische Schweinepest

## Vorbereitungen LRA Bamberg



### 4. Zäunung:

- **Material bei LGL eingelagert (100 km fester Zaun, 100 km Elektrozaun, 100 km Duftzaun)**
- ***eigene Beschaffung von Ministerium dringend empfohlen***
- ***Kosten: Beschaffung und Errichtung pro Kilometer Zaun ca. 16.000 Euro***
- **Einzäunung durch Maschinenring zugesagt**
- **Nachfrage bei THW (Mithilfe)**

# Afrikanische Schweinepest

## Vorbereitungen LRA Bamberg

### 5. TBA – Entsorgung:

#### Entsorgung Tierkörper

- Müllcontainer 1150 l bestellt
- Anhänger für zwei Container vorhanden
- Großcontainer vorhanden

#### Entsorgung Verpackungsmaterial

- Plastiktonnen erhalten
- Folienbeutel erhalten



# Afrikanische Schweinepest



- **Vorbereitung ist Grundlage für erfolgreiche Abarbeitung**
- **Früherkennung ist das Wichtigste für die Seuchenbekämpfung**
- **Nur mit Disziplin und Verantwortung ist ein schnelles Handeln möglich**